

Aktionsplan zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Stand 2018

Beschlossen in der 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Infrastruktur

Inhalt

PV- und Solarthermiefpotenziale besser nutzen	3
Mobilität umweltbewusster gestalten (Hybridtechnologie, alt. Antriebe, Alltagsradeln, Fahrradmitnahme bei Bus, E-Bikes etc.)	4
Managementsystem für die Umsetzung der Maßnahmen (z. B. SEAP).....	5
Fortschreibung der Bilanzierung Energie und CO2	6
Klimaschutz in Kommunen	7
Kampagnen.....	8
Plattform "Gutes Beispiel Klimaschutz"	9
„Mehr Holz in der Hütte!“ - Anschub für Holzbauweise und Kaskadennutzung	10
Biomassepotenziale steigern	11
Bildungsarbeit.....	12

Abkürzungen

AP	Aktionsplan zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes
EWO	Energiewende Oberland Bürgerstiftung für erneuerbare Energien und Energieeffizienz
EKO	EWO-Kompetenzzentrum Energie EKO e.V.
FB	Fachbeirat
IKSK	Integriertes Klimaschutzkonzept
INOLA	Innovationen für ein nachhaltiges Land- und Energiemanagement auf regionaler Ebene, aktuelles Förderprojekt der EWO
LRA	Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
WBV	Waldbesitzervereinigung

Titel der Maßnahme			
PV- und Solarthermiepoteziale besser nutzen			
Kürzel	M 2.1	Zeithorizont der Maßnahme	mittelfristig

Ziele
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunen bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden unterstützen - Beteiligung von Bürgern an Anlagen - Bürgerinnen und Bürger zu den Nutzungsmöglichkeiten von Solarthermie und Photovoltaik informieren (Solarkataster, Zuschüsse, Mieterstrommodelle, PV-Speicherung) - Eigenstromerzeugung, E-Mobilität und Speicher verknüpfen

Maßnahmen 2018 ff
<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeitsarbeit mit Solarkataster - Handwerkerverzeichnis zu Solarkataster (als Geoportal) - Vorstellung von Solarkataster z.B. in Autohaus (E-Mobilität und Eigenstrom verknüpfen) - Richtlinie zur Förderung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für kommunale PV-Anlagen
Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie
Hr. Süß, EWO/EKO, STW Tölz
Träger der Schulen, Landkreise und Gemeinden

geschätzte Kosten	7.000 €
-------------------	---------

Titel der Maßnahme			
Mobilität umweltbewusster gestalten (Hybridtechnologie, alt. Antriebe, Alltagsradeln, Fahrradmitnahme bei Bus, E-Bikes etc.)			
Kürzel	M 4.5, 4.8	Zeithorizont der Maßnahme	mittelfristig

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Gute Bedingungen schaffen für einen Umstieg auf das Rad - Ausbau des Radwegenetzes für Alltagsradler (Koordinierungsfunktion) - Vernetzung von Umweltverbund und Car-Sharing-Angebot in der Region - Förderung von Fahrgemeinschaften - Über alternative Antriebsarten für Abfallwirtschaft und Busse informieren - Empfehlungen des FB Energie zu Entscheidungen rund um Themen ÖPNV und Mobilität in zuständigen Kreisgremien - Infogrundlage schaffen zum Bedarf von Ladesäulen in den Gemeinden und zur Standorteignung - Mobilität, erneuerbare Energieerzeugung und Speicher thematisch verknüpfen 	

Maßnahmen 2018 ff	
<ul style="list-style-type: none"> - Stadtradeln im gesamten Landkreis - Kommunen bei Errichtung öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur fachlich begleiten (z.B. Ergebnisse aus Masterplan E-Ladeinfrastruktur zu Verfügung stellen und daraus resultierende Maßnahmen begleiten) - Qualitätskontrolle Radwegebeschilderung (extra Haushaltsposten) - Weitere Begleitung/Koordinierung des LEADER-Dachprojekts „Gefahrenbeseitigung Isarradweg und Radweg München Venezia“ zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur an Besonderen kritischen Stellen 	

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie	
Hr. Süß, Hr. Moy, Hr. Kellner	

Einzubinden	
Tourismusverband, benachbarte Landkreise, Abfallwirtschaft, Verkehrsunternehmen (BOB, MVV, DB Regio, etc.)	

geschätzte Kosten	1.000 €
-------------------	---------

Titel der Maßnahme			
Managementsystem für die Umsetzung der Maßnahmen (z. B. SEAP)			
Kürzel	M 5.2	Zeithorizont der Maßnahme	mittelfristig

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Formales Controlling der Fortschritte bei der Umsetzung des Handlungsprogramms - Zertifizierung der Kommunen und des Landkreises - Ein jeweils für 3 Folgejahre festgelegtes Folgeprogramm mit Jahres und Mittelfristplanung 	

Maßnahmen 2018 ff	
<ul style="list-style-type: none"> - Noch zu treffende Entscheidung bzgl. internes oder externes Controlling umsetzen - Präsentation der Aktualisierung des Aktionsplanes in nächster Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Infrastruktur - Präsentation der Fortschritte des Aktionsplanes im Kreistag 2018 - Umsetzung und Dokumentation Maßnahmen des fortgeschriebenen Aktionsplanes 2018ff 	

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie	
LRA, EWO	

Einzubinden	
EWO-Landkreisgruppe	

geschätzte Kosten	3.000 €
-------------------	---------

Titel der Maßnahme			
Fortschreibung der Bilanzierung Energie und CO2			
Kürzel	M 5.3	Zeithorizont der Maßnahme	kurzfristig

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Formales Controlling der Fortschritte bei der Umsetzung des Handlungsprogramms - Zertifizierung der Kommunen und des Landkreises - Ein jeweils für 3 Folgejahre festgelegtes Folgeprogramm mit Jahres und Mittelfristplanung 	

Maßnahmen 2018 ff	
<ul style="list-style-type: none"> - Baubeginns-Anzeige mit freiwilliger Angabe zur Energieform - Fortschreibung der Energie- und CO2 Bilanz mittels INOLA-Daten - Ermittlung von maßnahmenspezifischen Kennzahlen bei Sanierung/Heizungserneuerung für Landkreisliegenschaften (z.B. CO2 Einsparung durch neues Heizwerk Tölzer Schulzentrum) in Abstimmung mit Hauptamt 	

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie / LRA	
LRA	

Einzubinden	
Energieversorger, Kaminkehrer, Förderstellen, Projekt INOLA	

geschätzte Kosten	2.000 €
--------------------------	---------

Titel der Maßnahme			
Klimaschutz in Kommunen			
Kürzel	M 6.1.2	Zeithorizont der Maßnahme	langfristig

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Energiekonzepte/Energienutzungspläne/Quartierskonzepte auf Gemeindeebene - Kommunen bzgl. Konzepten und Fördermöglichkeiten informieren (z.B. Energienutzungsplänen) - Kommunen bei Maßnahmen fachlich und ggf. bei Öffentlichkeitsarbeit unterstützen - Förderung bei der Umsetzung von Maßnahmen aus Energienutzungsplänen und von kommunaler Klimaschutzmaßnahmen - Gute kommunale Klimaschutzbeispiele mit in die Best-Practice Beispiele aufnehmen - Benchmarking für die Liegenschaften der Gemeinden 	

Maßnahmen 2018 ff	
<ul style="list-style-type: none"> - Richtlinie zur Förderung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen durch Landkreis - Gelungene kommunale Projekte mit zu Best-Practice-Beispielen aufnehmen 	

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie / LRA	
LRA & EWO/EKO	

Einzubinden	
Kommunen, ortsansässige Firmen, Handwerker, Freiberufler, Stadtwerke	

geschätzte Kosten	5.000,00 €
-------------------	------------

Titel der Maßnahme			
Kampagnen			
Kürzel	M 6.1.5	Zeithorizont der Maßnahme	kurzfristig

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Bürger für die Themen der Energiewende begeistern und sensibilisieren - Verhaltensänderungen anstoßen - Handlungsanreize schaffen - Neue Zielgruppen erreichen (z.B. Jugendliche) - Sensibilisierung für Energiewertigkeit - Qualifizierung und Vernetzung zu Sanierungsthemen - Sanierungsquote im Gebäudebestand steigern - Verwendung ökologischer und regionaler Bau- und Dämmmaterialien 	

Maßnahmen 2018 ff	
<ul style="list-style-type: none"> - Im Frühjahr 2018 findet erstmals der "Klimafrühling Oberland" in den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen und Bad Tölz-Wolfratshausen statt. Der Klimafrühling Oberland ist eine Veranstaltungsplattform für alle Bildungseinrichtungen, Initiativen, Vereine, Stiftungen, Glaubenseinrichtungen und Unternehmen. Mit dem Klimafrühling Oberland wollen wir mit sehr unterschiedlichen Veranstaltungen Engagement im Bereich Klimaschutz sichtbar machen. Das Veranstaltungsformat findet vom 20. Februar bis 9. März statt und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Region, um sie für das Thema „Klimawandel und Klimaschutz“ zu informieren, aktivieren und Lust an gemeinsamen Engagement zu wecken. Das Motto für 2018 lautet: „Gemeinsam. Verantwortung. Hier!“. <p>Mögliche Veranstaltungen/Themen: (EE-Anlagen, Plastik, Sanieren, ökologische Bauweise, Klimawandel, nachhaltige Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung Bewerbung VZ-Angebot zur Energieberatung auf EWO-Ebene 	

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie / LRA	
LRA & EWO/EKO	

Einzubinden	
Akteure im Bereich der Energiewende der Region Oberland, Projekt INOLA	

geschätzte Kosten	8.000 €
-------------------	---------

Titel der Maßnahme			
Plattform "Gutes Beispiel Klimaschutz"			
Kürzel	M 6.1.6	Zeithorizont der Maßnahme	kurzfristig

Ziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Gute Lösungen für „kleine“ Energieprobleme publik machen in Printmedien und Internet, damit viele profitieren können - Synergien der Akteure vor Ort nutzen (Heizungsbauer, Handwerker, Forschungseinrichtungen, Medienscaffende) - Sich gegenseitig helfen, anderen Mut machen und Anreize zum Handeln geben 			

Maßnahmen 2018 ff			
<ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung von Best Practice Beispielen 2018 - Gesammelte Beispiele als Datenbank in EWO- und LRA-Website integrieren - Preis für Best „Best Practice“ (EWO oder Lkr. Ebene) 			

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie / LRA			
Hr. Süß, EWO/EKO, Innung, LRA			

Einzubinden			
EWO/EKO, lokale Medien, Innungen, Waldbesitzervereinigung			

geschätzte Kosten	4.000 €
--------------------------	---------

Titel der Maßnahme			
„Mehr Holz in der Hütte!“ - Anschub für Holzbauweise und Kaskadennutzung			
Kürzel	M 6.1.10	Zeithorizont der Maßnahme	kurzfristig

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Durch Kaskadennutzung von heimischem Holz ein Maximum an Klimaschutz erreichen - Steigerung des Anteils von Holz bei Neubau und Sanierung auf 30 % bis zum Jahr 2035 - insbesondere bei kommunalen Liegenschaften (Empfehlung) - Steigerung der Holzverwendung im Gewerbebau und mehrstöckigen Wohnungsbau - Erst am Ende der Recyclingkette steht die energetische Verwertung im Landkreis - Unterstützung und Förderung der traditionell nachhaltigen Waldwirtschaft - Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen in den Holz verarbeitenden Betrieben des Landkreises 	

Maßnahmen 2018 ff	
<ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung von vorbildlichen Bauprojekten im Landkreis, die als Vorzeigeobjekt dienen können nach Vorbild der best-Practice Beispiele - Auslobung eines Preises für den vorbildlichen Einsatz von Holz beim Bau 	

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie / LRA	
WBV, Zimmererinnung	

Einzubinden	
Waldbesitzervereinigungen, AELF, Innungen der Zimmerer und Schreiner, EWO, proHolz	

Geschätzte Kosten	2.000 €
--------------------------	---------

Titel der Maßnahme			
Biomassepotenziale steigern			
Kürzel	M 6.1.9	Zeithorizont der Maßnahme	kurzfristig
Ziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Die bestehenden Potenziale für Energieholz aus Kommunal- und Privatwald mobilisieren - Über Kurzumtriebsplantagen (KUP) die Mengen für Hackschnitzelanlagen erhöhen - Monitoring für Zubau von Holzhackschnitzelheizwerken - Nachhaltige Waldbewirtschaftung in der Region - Monokulturen verhindern: Mischwälder propagieren - Bewahrung des Landschaftsbildes 			
Maßnahmen 2018 ff (Vorschlag):			
<ul style="list-style-type: none"> - Sammlung aller neueren und größeren Biomasseprojekte im Landkreis inkl. Evaluierung des damit verbunden Klimaschutzbeitrage; entsprechende Öffentlichkeitsarbeit nach dem Motto „Biomasse auf dem Vormarsch im Lkr.“ - Forcierung des Themas Biomasseheizung und Feinstaub-/Stickoxidbelastung Ende 2017/2018 (Runder Tisch: Expertentreffen am LRA) - Beispiele und Erfahrungen öffentlich kommunizieren (z.B. öffentliche Besichtigung zur neuen Heizzentrale Schulzentrum Geretsried) - 			
Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie / LRA			
LRA, WBV, EWO			
Einzubinden			
AELF, Waldbesitzer, Energieberater, proHolz, Naturschutzverbände			
geschätzte Kosten	Ohne Aufwand		

Titel der Maßnahme			
Bildungsarbeit			
Kürzel	M 6.3.5	Zeithorizont der Maßnahme	kurzfristig

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder und Jugendliche für Klimaschutz sensibilisieren - Regionale Inhalte (z.B. wie viel erneuerbare in der Region) an Schülerinnen und Schüler vermitteln - Kinder und Jugendliche als wertvolle Multiplikatoren für Klimaschutz gewinnen - Für Energiewendethemen und Klimaschutz begeistern - Unterstützung der Schulen 	

Fortschrittsbericht	
<p>Maßnahmen 2018 ff</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des regionaler Bildungsangebots rund um Thema Energiesparen, Klimaschutz und Bioenergie auf der Dienstbesprechung für die Umweltbeauftragten für alle die Grund- und Mittelschulen im Landkreis / (verbindlichen Umwelt-Fortbildung Oktober 2017) - Kooperationsangebot für Projektstage durch LRA/EWO mit fachlich und finanzieller Unterstützung - ÖKOPROFIT: Noch nicht teilgenommene Schulen motivieren 	

Verantwortlichkeit innerhalb des FB Energie / LRA	
LRA/EWO	

Einzubinden	
Umweltreferentin Schulbezirk Tölz, EWO/EKO	

geschätzte Kosten	3.000 €
-------------------	---------